

Vorstellung des neuen  
Geschäftsführers

Eröffnung Kita  
in Hohnstein

Pflegedienst  
vom ASB Neustadt

Preisgeld  
für Kita „Sonnenland“  
Lichtenhain

20jähriges Jubiläum

Seniorenfahrten



# 20 Jahre

# **ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund  
OV Neustadt/Sachsen e.V.



Helpfen  
ist unsere  
Aufgabe

Vorwort



*Dr. Matthias Czech*  
*Vorstandsvorsitzender*  
*ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.*

Liebe SamariterInnen,  
liebe LeserInnen,

das Jahr 2010 steht zum Einen im Zeichen der Jubiläen, so auch beim ASB. Zum Anderen handelt es sich auch um ein Wahljahr der Vorstände auf Landes- und Bundesebene sowie der regionalen ASB-Verbände.

Zu den Mitgliederversammlungen am 19.03. und 01.06.2010 wurde der Vorstand des ASB Neustadt in seiner bisherigen Besetzung für die nächsten vier Jahre bestätigt. Auch auf Landesebene - die Landeskonferenz fand am 12.06.2010 in Dresden statt - wurde der bislang tätige Vorstand wieder gewählt.

Die Bundeskonferenz wird in Würdigung des 20. Jahrestages der Wiedergründung zahlreicher ASB-Gliederungen in den neuen Bundesländern am 22./23.10.2010 in Dresden stattfinden.

Am 28.08.1990 wurde der Neustädter Ortsverband - überwiegend von Mitarbeitern des Krankenhauses und der damaligen SMH - ins Leben gerufen. Im Vordergrund unserer derzeitigen Aktivitäten stehen die Vorbereitungen der Feierlichkeiten. Schon heute lade ich Sie herzlich zu unserem Familienfest am 04.09.2010 im ASB-Gelände ein.

In diesem Jahr ist unser Ortsverband um zahlreiche Mitglieder, die unseren Verein fördernd unterstützen, reicher geworden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, die neuen Mitglieder auf das Herzlichste zu begrüßen und bedanke mich bei allen langjährigen Mitgliedern für ihre Unterstützung und Treue.

Neben den Vorbereitungen unserer Festveranstaltungen gab es natürlich auch andere herausragende Ereignisse im ASB Neustadt. Am 24.07.2010 wurde das beispielhafte Bauprojekt eines Mehrgenerationenwohnen in Hohnstein feierlich eröffnet. Neben Wohnungen für Senioren und junge Menschen fand auch unsere Kindertagesstätte Hohnstein dort ihr neues Domizil.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine erholsame Sommerzeit.

Dr. med. Matthias Czech  
Vorstandsvorsitzender

#### IMPRESSUM

Herausgeber: ASB OV Neustadt/Sachsen e.V.  
Berthelsdorfer Straße 21, 01844 Neustadt, Tel. (03596) 561-30  
Gesamtherstellung: Ideen-Werkstatt Päßler, Hospitalstraße 9, 01844 Neustadt, Tel. (03596) 56 69 46  
Erscheinungsweise: halbjährlich  
Verantwortlich: Für den Gesamtinhalt ist Herr Penther verantwortlich.

## Geschäftsführerwechsel beim ASB OV Neustadt/Sachsen e. V.

Zum 01.03.2010 nahm Alexander Penther seine Tätigkeit als Geschäftsführer des ASB OV Neustadt/Sachsen e. V. auf und löste damit den langjährigen Geschäftsführer Klaus Schaffrath ab. Herr Schaffrath trat zum 01.05.2010 seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Alexander Penther kann trotz seines jungen Alters schon auf eine Reihe von Erfahrungen bei der Führung eines ASB Ortsverbandes Löbau zurückblicken. Seit 2000 war er als Verwaltungsleiter und seit 2002 auch als Personalleiter des ASB in Löbau, einem ebenfalls sehr erfolgreichen Verband, beschäftigt. Herr Penther war von 1998-2000 beim DRK Kreisverband Bautzen als Controller tätig, nachdem er bis 1998 ein Studium der Betriebswirtschaft erfolgreich absolvierte. Alexander Penther lebt in Wilthen, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Als Aufgaben stellt er sich die kontinuierliche Weiterentwicklung des Verbandes. Dabei gilt es besonders die Mitarbeiter zu fördern und die Ansprüche des Qualitätsmanagements zu erfüllen. Da Herr Penther sich seit seiner Jugend auch stark ehrenamtlich engagiert, hat er stets ein offenes Ohr für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des ASB.



## Feierliche Eröffnung der Kita in Hohnstein

"Der kleine Bahnhof" in Hohnstein hat jetzt eine neue Adresse!

Am 30. Juni war es soweit, der gesamte Kindergarten ist umgezogen. Mit großer Vorfreude, aber auch mit etwas Wehmut verabschiedeten wir uns von unserem alten Haus in der Rathausstraße. Wir gingen noch einmal durch die nun völlig leeren Räume und wir Kinder hinterließen mit Stiften auf den Wänden und Teppichen unsere letzten Spuren. Natürlich wissen wir, dass wir das sonst nicht dürfen, aber hier beginnen bald die Bauarbeiten für die neuen Horträume.



Aber nun wollten wir endlich den neuen Kindergarten sehen, wo so viele Leute monatelang ganz fleißig waren. Langsam eroberten wir alle Räume, sahen uns um, versuchten

uns zu orientieren, denn das neue Haus ist viel größer als das alte. Selbst die Spielsachen waren auf einmal viel spannender. Wir glauben, das Haus freut sich, dass wir da sind. Nach dem Baulärm erfüllt nun Kinderlachen die Räume und es gibt so viel, was wir entdecken! Im oberen Geschoss gefallen uns die Gruppenräume und die Kinderkrippe, natürlich auch die Kinderküche. Hier haben wir bereits das erste Mal Nudeln gekocht. Und unten gibt es sogar einen Bewegungsraum, der einlädt zum Klettern, Balancieren und Toben! Im neuen Schlafraum finden wir die Sandsteinwände ganz toll. Sie geben dem Raum etwas ganz Beson-

deres und lassen uns selbst bei der großen Julihitze entspannt schlafen. Den Garten können wir uns leider nur ansehen, aber noch nicht darin spielen, damit das gesäte Gras wachsen kann. Das ist eine ganz schöne Herausforderung!

Nun beginnt also ein neuer Abschnitt für den ASB- Kindergarten in Hohnstein. Wir haben uns eingerichtet und sind angekommen. Offiziell wurden die neuen Räume am 24.07.2010 übergeben. Gäste waren u.a. der Bürgermeister der Stadt Hohnstein Herr Brade, der Bürgermeister a.D. Herr Lasch, die Stadträte, der Architekt Herr Grützer, Frau von Bardeleben. Am Nachmittag besuchten uns dann noch ganz viele Leute aus Hohnstein und Umgebung, um zu sehen, was aus dem so lange leer stehenden Gebäude geworden ist.

*Erzieherinnen und Kinder der Kita „Der kleine Bahnhof“*

## Im Porschendorfer "Spatzennest" werden die Kisten gepackt

Im neuen Haus der ASB Kindertagesstätte „Spatzennest“ gehen die Bauarbeiten so langsam dem Ende entgegen. In den neuen Gruppenräumen leuchten die Wände in den herrlichsten Grün-, Gelb- und Lachsfarben. Und im alten Haus werden schon fleißig die Kisten gepackt. Keine Frage, dass die „Spatzen“ gerne mithelfen, ihre Spielsachen für den Umzug in ihr neues „Nest“ einzupacken. „Wir haben die Baustelle mit den Kindern mehrmals besucht, so dass

sie von Anfang an mitverfolgen konnten, wie ihr neuer Kindergarten entsteht“ so Sylvia Freudenberg. Bald ist es nun soweit, dann werden Schränke, Tische, Stühle und unzählige Kartons mit Spielsachen, Bastelmaterialien und sonstigen Dingen aus dem Kita-Alltag in die ehemalige Wanderherberge umziehen. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Beatrix Herrmann und Sylvia Freudenberg können die Kinder dann ihr neues „Spatzennest“ einrichten.



Natürlich wird es auch einen Tag der offenen Tür geben, und zwar am 25. September 2010. Dazu laden wir schon heute ganz herzlich ein.  
*Kita „Spatzennest“ Porschendorf*

## Nun ist er fertig!

Ganz ungeduldig beobachteten alle, was da in einer langen und schwierigen Bauphase vor unserer Haustür entstand – ein neuer Spielplatz.

Auf ihm können die Kinder und Jugendlichen nun beim Turnen, Hangeln und Balancieren ihre Kraft



und Geschicklichkeit trainieren. Die Balancierbalken eignen sich außerdem gut als Zuschauer- oder Ersatzbank bei unseren beliebten Fußballturnieren. Sogar unser Maskottchen, der Frechdachs, wurde in Holz verewigt und lädt zum Spielen ein.

Über mangelndes Interesse der Kinder an dem großen Bauvorhaben konnten wir nicht klagen. Fast täglich stellte sich die Frage: Wann ist er endlich fertig und wann dürfen wir ihn benutzen?

Als die sehnlich erwartete Freigabe erfolgt war, drängten die Kinder auf die Spielinsel und probierten alles aus. Unsere Ina besorgte sogar ein paar „Futtersteine“ für den Frechdachs, den sie sofort ins Herz geschlossen hatte.

*Sozialpädagogische Tagesgruppe „Frechdachs“*

## Neuer RTW (Rettungswagen) in der ASB Rettungsdienst gGmbH Neustadt

Seit Mitte April 2010 kommt in der Rettungswache Neustadt ein neuer RTW vom Typ Mercedes Benz/ Ausbau Ambulanzmobile Schöne-



beck Typ Tigris (Kofferaufbau) zum Einsatz. Das Fahrzeug verfügt erstmalig über eine Luftfederung und ermöglicht so den besonders schonenden Transport von Notfallpatienten. Auch die medizintechnische Ausstattung entspricht dem neuesten Standard.

## Hier kommt Ihr Pflegedienst vom ASB Neustadt

Erfolgreiches Altern heißt solange wie möglich das eigene Leben selbst bestimmen, Defizite durch verschiedene Maßnahmen ausgleichen und ein hohes Maß an Zufriedenheit erreichen. Neuesten Studien zu Folge möchten die meisten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung versorgt werden. Dabei möchten wir Ihnen gern helfen. Sie müssen Ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen, auch wenn Sie alltägliche Dinge nicht mehr allein bewältigen können. Dabei legen wir neben der fachlichen Qualität großen Wert auf die menschliche Komponente. Wir wollen, dass Sie sich mit unserem Pflegedienst gut aufgehoben fühlen, denn wir stellen Ihnen Krankenschwestern, Krankenpfleger, Altenpflegerinnen, Pflegehelferinnen, Seniorenbetreuerinnen und auch Haushaltshilfen zur Seite.



**Alt werden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.**

*(Ingmar Bergmann)*

**Ein kleiner Ausschnitt aus unserem Angebot:**

- Pflege und Betreuung in der häuslichen Umgebung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Urlaubsvertretung und Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (z.B. Injektionen, Medikamentengabe)
- Leckeres Mittagessen auf Rädern, frisch gekocht in unserem Seniorenheim
- Einkaufsdienst und Wäscheservice

... und noch viel mehr. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

## „Wald- und Wiesen-TV“ – 10 Tage wie im Fernsehen

Am 3. Juli 2010 fuhren 66 Kinder und 10 Betreuer in das ASB Sommerferienlager nach Thalheim in das Schulandheim „Tabakstanne“. Das Lager stand dieses Jahr unter dem Motto „Wald- und Wiesen-TV“.

Gleich nach dem Mittagessen erkundeten alle das Gelände und die Umgebung und waren pünktlich zum WM-Spiel Deutschland-Argentinien zurück. Der Abend war dann für ein Improvisationstheater der Betreuer vorgesehen. Am Tage war bei der großen Hitze viel Baden angesagt und die Abende wurden mit Fernsehshows, natürlich ohne Fernseher, gestaltet, z.B. der ASJ-Fernsehgarten, wo Hurvinek und Spejbl zu Besuch waren. Auch das Supertalent von Thalheim wurde gesucht. Durch die verlock-



enden Preise, ein Wellnesswochenende, ein Ballonflug und eine Kreuzfahrt, fand dies regen Zuspruch. Die Kreuzfahrt gewann die sich im Ferienlager neu gegründete Mädchenband „Grashalmcrew“ mit ihrem selbst geschriebenen und komponierten Song.

Es gab zwei Tagesausflüge, einen in den Sonnenlandpark nach Lichtenau und den anderen in den Klet-

terwald und an den Badesee. Ein Sportfest „Takishis Castle“ und ein Geländespiel „Schlagt die Tabakstanne“ wurden trotz größter Hitze auch durchgeführt. Trotz allem blieb auch noch Zeit für kleine Unternehmungen, für Bastelangebote und für freie Gestaltung.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum guten Gelingen des ASB-Sommerferienlagers beigetragen haben, bei meinen Betreuern, die immer für mich da waren

und mich unterstützt haben, beim ASB RV Zittau/Görlitz, welche den Eintritt in den Sonnenlandpark gesponsert haben, beim ASB RV Leipzig, ASB KV Zwickau und ASB OV Neustadt für die Bereitstellung eines Kleinbusses, bei dem ASB Landesverband Sachsen für die tolle Unterstützung und bei allen anderen fleißigen Helfern. Danke!!!

*Daniela Scholz, ASJ Neustadt*

## Rabe Pfiffikus kurz vor Kündigung!

Im ASB Kinderhaus "Pfiffikus" Neustadt in Sachsen trugen sich in den letzten Monaten ereignisreiche Veränderungen zu! Allem voran das Zuckertütenfest Ende des Wonnemonat's Mai! Der Pfiffikus hatte alle, aber auch alle Zuckertüten leer gefuttert und experimentierte in seinem Nest mit explosiven Mischungen und anderem Unrat. So dass sich die Leiterin Frau Schumacher gezwungen sah den Raben aus dem Nest zu werfen!

Aber halt! Zurück zum Beginn dieses aufregenden Tages. Früh am Morgen verließen die 32 Schulanfänger das Kinderhaus und wanderten ins Ungewisse. Der Weg führte in die Gold- und Mineralien Erlebnisstätte Pehse und trotz aller Stoßgebete auch in den Regen! Nachdem alle wieder auf dem Trockenen saßen, entführte uns Familie Pehse in die zauberhafte Welt der Kristalle, Mineralien und Steine. So wuschen die Kinder ihr eigenes Katzensgold aus und erfuhren Wissenswertes über die Gesteine ihrer Region!

Nach einem reichhaltigen Mittagessen im Erbgericht Pehse machten sich alle auf die Suche nach dem

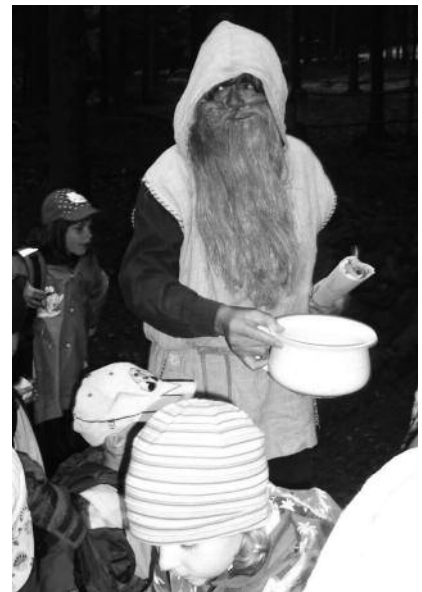
weil die ABC-Schützen des Pfiffikus wahre Naturkenner sind, bekamen sie vom Berggeist und seinem Gehilfen noch eine Auszeichnung! Langsam aber sicher wurden die Beine müde und alle waren glücklich, als sie den ASB-Bus an der Waldlichtung erblickten, der alle Kinder ins Kinderhaus zurück fuhr! Dort wartete eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel auf die Vorschüler und das Personal.

Und an dieser Stelle kommt nun der Pfiffikus wieder ins Spiel. Nur gut, dass der Pfiffikus auch ein solcher ist! Mit diplomatischem Geschick überzeugte er die Leiterin von seiner Unschuld und ließ seine großen Pfiffiküsse mit Hilfe von Schatzkarten und Rätseln letztlich doch die Zuckertüten finden!! Da war die Freude groß. Doch diese sollte nicht von langer Dauer sein! Nach einem fantastischen Grillabendbrot rückte die Zubettgehzeit näher und die Kinder freuten sich schon auf ihren Märchenfilm vor der Übernachtung im Kinderhaus! Jedoch mitten im Film wurde uns so zu sagen der Saft abgedreht! Wir saßen im Dunkeln und hörten von draußen nur Hexengekicher und



Berggeist! Und tatsächlich im tiefen Hohwald in einem Stollen fanden wir ihn! Der Berggeist lud uns zu einer abenteuerlichen „Hausbesichtigung“ ein und ging mit uns auf Schatzsuche in seinem Reich! Und

Geistergeheul! Nachdem es den Erzieherinnen gelungen war Licht in die Sache zu bringen und die Anweisungen der Geister zu deuten, begann die Odyssee! Alle Türen waren verschlossen und nur durch



Mut und Geschicklichkeit, ergatterten sie die richtigen Schlüssel. Um Mitternacht gelang es den Kindern und Erzieherinnen erschöpft auf die Matte zu fallen! An dieser Stelle bedankt sich Kollegin Gregus für die Nudeln, Kastanien und Zapfen im Bettlaken und die Vaseline im Sanitärbereich!

Die Gruppenerzieherinnen und ihre Vorschüler möchten dem pädagogischen Personal, dem technischen Personal (insbesondere den Frauen in der Küche), den Praktikanten, ehrenamtlichen Helfern und natürlich den Eltern von Herzen danken! Sie haben den Kindern und uns mit ihrem Einsatz einen unvergesslich schönen Tag geschenkt!

Unser Dank gilt vor allem den gesamten Team der Erlebnisstätte Pehse, sowie den Köchen und Restaurantfachleuten des Erbgerichtes Berthelsdorf! Mit ihren kinderfreundlichen und ansprechenden Angeboten trafen sie genau die Interessen unserer Pfiffiküsse!

Ein besonderes Dankeschön sprechen wir dem Berggeist und seinem Gehilfen aus (Bergbau-Traditionsverein Hohwald e.V., vor allem auch Herrn Teich!) Sie haben die Kinder auf faszinierende Weise durch ihre märchenhafte Welt geführt!

Für eine reibungslose Versorgung danken wir dem Rewe-Supermarkt und seinen Mitarbeitern.

Ein Abschlussfest mit solch guter und herzlicher Unterstützung wünschen wir unseren nächsten Schulanfängern in 2011!

Z. Gregus und A. Henke

## Hausfest im Kinderland



„Wo ist denn das Kinderland?“ wurden wir gefragt, als die ersten Einladungen für unser diesjähriges Hausfest verteilt waren. Spätestens seit dem 7. Mai 2010 sollte diese Frage für alle Unwissenden geklärt sein. Denn an diesem Tag fand zum 2. Mal das von der ASB Kindertagesstätte „Moosmutzelreich“, dem Hort und der Grundschule Dürrröhrsdorf gemeinsam gestaltete Hausfest im Kinderland statt.

Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem fröhlichen Programm aller Englischkinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse und ihrer Lehrerin Anja Lesch in der Turnhalle. Danach erwartete die Besucher ein umfangreiches Angebot an Wettbewerben und Spielen. Im Verkehrsgarten der Kita wurden Wettrennen mit Bobbycars, Lauf- und Fahrrädern gefahren. „Wer ist der schnellste beim Schubkarrenrennen“ – hieß es auf dem Schulhof.

Nebenan erfreuten sich die Elektroautos der Deutschen Verkehrswacht großer Begeisterung bei den Kindern, manche waren kaum mehr herauszubekommen. Auch der Unfallsimulator und die Bastelstrecke waren stets umlagert. Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen waren beim ADAC gefragt, der seinen Parcours auf dem Sportplatz aufgebaut hatte.

Auf großes Interesse stieß der modern ausgestattete ASB Rettungswagen. Unter fachkundiger Anleitung konnte dieser als Patient ausprobiert werden. Die Freiwillige Feuerwehr Dürrröhrsdorf-Dittersbach begeisterte die Besucher mit allerlei Spritztechnik und Probesitzen im Mannschafts-

wagen.

In der Turnhalle waren funkferngesteuerte Autos zu bewundern. Die Kinder der 4. Klassen hatten im Schulhaus eine Ausstellung zum Thema „Fahrzeuge gestern und heute“ vorbereitet.

Um 17.00 Uhr hieß es für alle Hobby-Autobastler und Rennfahrer wieder „Bahne frei!“ beim Seifenkistenrennen auf dem Quellenberg. Sieger wurde Max Florian Boden aus Dürrröhrsdorf. Platz 2 und 3 erkämpften sich Maximilian und Moritz Ebert. Für das leibliche Wohl war auf dem Schulhof gesorgt. Wir danken den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern unter den Eltern, die mit über 30 Kuchen für ein abwechslungsreiches Angebot am Kuchenstand der ASB Kindertagesstätte gesorgt haben. Gleich daneben gab es Marmeladen- und Fettbommen sowie Würstchen mit Kartoffelsalat, Soljanka und Getränke, die von den Eltern der Hort- und Schulkinder verkauft wurden. Den Abschluss bildeten um 19.00 Uhr einige Tanz- und Gesangseinlagen der Kindergarten- und Schulkinder. Mit dem „Fliegerlied“ brachten die Steppkes der ASB Kita die Stimmung noch einmal zum Kochen. Große Bewunderung ernteten im Anschluss daran die Tänzerinnen der Gymnastik- und Aerobicgruppen. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Eltern, Kindern und Kollegen, die zum Gelingen des unterhaltsamen Nachmittags beigetragen haben.

*Y. Weber, ASB Kita Moosmutzelreich  
Dürrröhrsdorf*

## 1. Fachtagung „Wertebildung Familie“ erfolgreich abgeschlossen

Am 15. April hatte das Mehrgenerationenhaus zu einer Fachtagung „Wertebildung in Familien“ in die Neustadthalle eingeladen.

Am Vormittag standen verschiedene Fachreferate zum Thema Werte auf dem Programm.

Nach der Mittagspause wurde das Projekt Wertebildung in Familien durch die beiden Vertreterinnen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Berlin noch einmal reflektiert.



Wie dieses im Mehrgenerationenhaus umgesetzt wurde und in welchen Veranstaltungen das Thema vermittelt wurde, erfuhren die 70 Teilnehmer der Veranstaltung in einem Bericht von Kerstin Müller.

Der Nachmittag war verschiedenen Werkstätten vorbehalten, in denen praktische Erfahrungen in den einzelnen Einrichtungen diskutiert und ausgetauscht werden konnten. In einer Werkstatt wurde der Wertekoffer „Vertrauenssache“ vorgestellt.

Abschließend zeigten sich Referenten, Teilnehmer sowie die Veranstalter sehr zufrieden mit dem Ergebnis unserer ersten Fachtagung.

*ASB Mehrgenerationenhaus  
Neustadt*

## Kräuter schmecken gut und tun uns gut

Schade, dass Süßigkeiten nicht auf der Wiese wachsen und gesund sind. Dann wäre es sicher ganz einfach, alle Kinder von der Notwendigkeit zu überzeugen, dass Kräuter unserer Gesundheit von Nutzen sind.

Aber zum Glück haben wir schon viel über eine gesunde Lebensweise erfahren, denn die Konzeption unserer Kindertagesstätte beinhaltet diese Aspekte schon seit Jahren. So sammeln und trocknen wir über den Sommer viele Kräuter, die wir über das ganze Jahr zu einem wohlschmeckenden Tee verarbeiten. Einmal wöchentlich, wenn wir unser gemeinsames Frühstück zubereiten, haben wir schon oft Brunnenkresse oder Gartenkresse verwendet. Aber auch Kapuzinerkresse, Gänseblümchen oder Feldstiefmütterchen, die so schön dekorativ aussehen, fanden den Weg in unsere Küche.

Also unter dem Motto: „Was lange währt, wird gut“ starteten wir voller



Erwartung in einen erlebnisreichen Vormittag. Wir warteten auf die Hinterhermsdorfer Kräuterhexe und wollten viel von ihr lernen. Einige Kinder schauten zwar etwas verwirrt, denn sie hatten sich eine Hexe wahrlich anders vorgestellt. Umso mehr

staunten sie, als sie erfuhren, dass schon zu Zeiten der Ritter Kräuter für die Wundheilung, zur Herstellung von Salben oder zur Linderung eines Hustens verwendet wurden. Aber auch Frau Hofmann war überrascht, wie viele Kräuter unsere Kinder schon vom Teesammeln kannten. Unsere schöne große Kräuterwiese, fast vor unserem Haus, lud uns wieder einmal dazu ein, hier und dort ein Blättchen oder ein Blümchen zu pflücken, und wir kochten am nächsten Tag einen leckeren Tee aus frischen Kräutern.

So sind wir erfolgreich und frohen Mutes wieder in eine neue Kräutersaison gestartet und werden bestimmt wieder einiges Neues ausprobieren. Vielen Dank an die Kräuterhexe, wir haben viel gelernt und auch unsere Eltern werden über unser Wissen staunen.

*Die Kinder und Erzieherinnen des ASB Kindergarten „Wachbergzwerge“ Saupsdorf*

## Neues aus dem ASB Kindergarten Saupsdorf

Was wären wir Wachbergzwerge ohne Heinzelmännchen? Oder gibt es diese nur im Märchen?

Es war einmal vor einigen Jahren ein Mann, der gern malte und bastelte und für die kleinen Wachbergzwerge ein Schild zur Namensgebung gestaltete. Herr Müller aus Mittelndorf steckte viel Liebe ins Detail und so erfreute dieses Bild viele Jahre die Besucher unseres Kindergartens.

Aber auch so ein schönes Schild kommt einmal in die Jahre und hält irgendwann Sonne, Regen und Sturm nicht mehr stand. Es will der Zufall, es fand sich tatsächlich wieder ein Heinzelmännchen, welches gern werkelt. So verhalf Herr Karl Wenzel, der Opa eines Wachbergzwergeres, unserem Schild zu neuem Glanz, wofür wir uns sehr herzlich bedanken wollen.

Überhaupt möchten wir einmal



unseren Omas und Opas „Danke“ sagen, für die vielen helfenden Hände, die immer bereit sind, wenn sie einmal gebraucht werden. Es kommt sicher die Gelegenheit, wo wir auch wieder einmal Freude

schenken können.

Ja, was wären wir Wachbergzwerge ohne Heinzelmännchen oder besser ohne Großeltern?

*Die Kinder und Erzieherinnen des ASB Kindergarten „Wachbergzwerge“ Saupsdorf*

## Preisgeld „düngt“ Lichtenhainer Sonnenland – Garten

### Wir sind beim 2. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb unter den ersten 30!

Spontan hatten wir uns entschieden, unseren Garten für die Teilnahme am 2. Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb anzumelden. Den hat die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. unter dem Motto „Unser Kinder-Garten- natürlich gesund aufwachsen“ ausgerufen. Die Jury überzeugte unser Konzept „Schönheit und Werte der Natur erleben“ ebenso wie die bisherige Gestaltung und unsere Pläne. Somit sauste unser „Sonnenland“-Garten quasi vom Rutschberg hinab mitten hinein in den Wettbewerb und landete unter den besten 30 Kindergärten. Immerhin hatten sich insgesamt 89 Einrichtungen beworben! Wir freuen uns natürlich riesig über diese Anerkennung unserer Bemühungen,



*Die Teilnehmerurkunde und das Preisgeld nahm Mutti und Landschaftsarchitektin Heike Richter ( 1. v.l. ), die unseren Garten plant und dessen Gedeihen betreut, im Juni im Dresdner Hygienemuseum entgegen.*

die zugleich mit 400 € Preisgeld verbunden sind. Die werden wir in die nächste Wettbewerbsrunde einsetzen,

umvielleicht noch ein Stück weiter zu kommen.

*Erzieherinnen und Elternrat*

## Mitarbeiterbefragung im ASB Ortsverband Neustadt

### Betriebsbarometer – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege(BGW)

Im Januar dieses Jahres führten wir in unserem Ortsverband eine Mitarbeiterbefragung durch. Insgesamt wurden 342 Fragebögen ausgegeben. 200 MitarbeiterInnen beteiligten sich, was einer Rücklaufquote von 58,5 % entspricht.

Damit halten wir einen detaillierten Bericht in den Händen, der uns Informationen liefert, wie sich der Ortsverband aus der Sicht der MitarbeiterInnen darstellt.

Die Ergebnisse der Befragung wurden denen einer Vergleichsgruppe aus 105 Befragungen mit 6.226 Befragten aus dem sozialen Bereich gegenübergestellt.

So liegen wir im Vergleich zu anderen bewerteten Einrichtungen, zum Beispiel bei den Kriterien Sicherheit, Aufgabenvielfalt, Fort- und Weiterbildung, Arbeitszufriedenheit und Entscheidungsspielraum über dem Durchschnittswert.

Natürlich gibt es auch Kriterien, bei denen wir schlechter abschneiden, wie zum Beispiel körperliche und Allgemeinbeschwerden sowie Arbeitszeitgestaltung. In unseren Bereichen, besonders in den Seniorenpflegeheimen, den Sozialstationen, in den Kindertagesstätten und auch in den Vergleichsgruppen der Berufsgenossenschaft wurde dieses Problem bereits erkannt. An einer weiteren Verbesserung werden wir mitarbeiten.

Das wertvolle Wissen unserer MitarbeiterInnen werden wir im Hinblick auf notwendig werdende Veränderungen gern nutzen.

Insgesamt bescheinigen uns die Ergebnisse der Befragung über das BGW-Betriebsbarometer eine gute Arbeits- und Mitarbeiterzufriedenheit.

*Anetta Herlt  
Qualitätsmanagementbeauftragte*

## Fussball-WM Flair auch im ASB Seniorenpflegeheim Neustadt

Auch unter den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenpflegeheimen befinden sich zahlreiche Liebhaber des runden Leders, die die Spiele unserer Nationalmannschaft schon zu den Nachmittagspielen aufmerksam verfolgten. Das Finale wurde für alle auf der Videowand im Speisesaal übertragen.

Und auch die Dekoration des Foyers trug diesem Großereignis Rechnung und sorgte für viel Spaß.

*Christian Kowalow  
Heimleiter*



## Informationen

### Ein Reiterlebnis der besonderen Art

Vom 08. bis 09. Mai 2010 verbrachten wir, Jana Dittrich und Simone Rau vom ASB MehrGenerationen-Haus Neustadt, mit 12 Mädchen zwei sonnige Tage auf der Reitanlage Lindenhöhe in Göda.



Der große Abenteuerspielplatz und der riesige Hof boten viel Raum und Zeit für Erkundungen und jede Menge Spaß. Beim Ausritt durch den Wald, verschiedenen Reitwettbewerben und der Pflege der Pferde und der Ponys Asterix und Obelix, konnten die Mädchen ihre Begeisterung für Pferde voll ausleben. Ihr Abenteuersinn wurde nach dem gemeinsamen Grillen bei einer Schatzsuche im Dunkeln gestillt. Beide Gruppen fanden den Weg durchs dunkle Dickicht zurück und schliefen danach mit ihrem Schatz friedlich ein.

### Ausflug in den Kugelgarten der Neustadthalle

Einmal raus aus dem Heimalltag – diesen Wunsch erfüllten sich über 20 Heimbewohnerinnen und Heimbewohner mit ihrem Besuch des Sommerkonzertes der Hohwald-Musikanten.

Bei Kaffee, Eis und auch manchem Bierchen verging die Zeit wie im Flug. Unser Ausflug wurde jedoch in dieser Größe erst möglich durch die Unterstützung der Grünen Damen und Herren der Evangelischen Krankenhaushilfe aus Neustadt, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in unserer Einrichtung engagieren. Und auch ein herzliches Dankeschön

dem Team der Neustadthalle, welches mit viel Verständnis betreute.

### Einladung zum Familiensportfest

Anlässlich des 20 jährigen ASB-Jubiläums und des 10 jährigen Bestehens des Sportforums organisieren das Mehrgenerationenhaus und das Sportforum gemeinsam ein großes Familiensportfest. Natürlich stehen dabei Bewegung, Gesundheit und die Freude am Sport im Vordergrund. Große und kleine Leute können bei verschiedenen Aktivitäten und Spielen Ihre Kräfte und Ihre Geschicklichkeit messen oder einfach nur dem lustigen Treiben zuschauen. Jeder ist herzlich willkommen! Für den großen und kleinen Hunger ist bestens gesorgt. Das Mehrgenerationenhaus bietet Leckeres vom Grill und von der Saftbar an. Also Sportsachen gepackt und ab zum sportlichen Sonntag ins Sportforum!

**Sonntag, 05. September 2010**  
**14:00 – 18:00 Uhr im**  
**Mehrgenerationenhaus und**  
**Sportforum**

### 30 Jahre Kita Fröbel

Nicht nur der Ortsverband im Ganzen, sondern auch unsere Naturkindertagesstätte "Friedrich Fröbel" in Sebnitz feiert ein Jubiläum. Seit 30 Jahren besuchen Kinder die Einrichtung auf dem Sebnitzer Knöchel. Dies wird zünftig mit einer **Festwoche vom 16. bis 21. 08. 2010** gefeiert. Den Abschluss bildet ein Kinderfest am 21. 08. 2010, zu dem auch Sie herzlich eingeladen sind.

### Ausflugsangebote für den Monat August

**19.08.2010 Schwedenstein Steina**  
Unsere Reiseroute führt uns heute über Stolpen, Radeberg und Pulsnitz bis nach Steina auf den Schwedenstein. Wir kehren zum Kaffeetrinken in das Bergrestaurant Schwedenstein ein, erfreuen uns an der

Ruhe und der herrlichen Aussicht in das Westlausitzer Bergland. Wer möchte, kann gern den Turm erklimmen.

Abfahrt ab ASB: 13.00 Uhr  
Kosten: 18,00 € zzgl. Abholgebühr

Unser Angebot steht allen interessierten und unternehmungslustigen Personen offen.

Bitte melden sich bis spätestens 2 Tage vor der geplanten Fahrt unter einer der folgenden Rufnummern an:  
01 60/5 32 10 18 oder  
0 35 96/561 30

### Spendenaufwurf

Unsere Kindertagesstätte „Schlumpfenhausen“ Lessingweg in Sebnitz ist von Hochwasserschäden aufgrund der starken Regenfälle am 07.09.2010 stark betroffen. Die Einrichtung musste einen Tag geschlossen bleiben, Möbel sind z. T. nicht mehr gebrauchsfähig, gerade neu verlegter Fußbodenbelag wurde zerstört. Um unseren Kindern schnell wieder eine schöne Umgebung zu schaffen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

**Bitte überweisen Sie Spenden an:**  
Dresdner Bank AG Neustadt  
Konto-Nr. 02 010 0331 00  
BLZ 850 800 00  
Verwendungszweck:  
Spende Lessingweg Hochwasser

Wir danken Ihnen, vor allem im Namen der „Schlumpfenhausener“ Kinder, für Ihre Mithilfe.

### Termine Lehrgänge „Lebensrettende Soformaßnahmen“

**Sonnabend, 11.09.2010**  
**Sonnabend, 23.10.2010**  
**Sonnabend, 20.11.2010**  
**Sonnabend, 11.12.2010**

# FAMILIENFEST

04.09.2010 ab 14.00 Uhr

ASB Neustadt Berthelsdorfer Straße



14.00 Uhr Eröffnung

14.15 Uhr Mädchenband Hort Kita Lessingweg

15.00 Uhr Zauberkünstler Mario Wilson

15.30 Uhr Straßentheater der Fr.-Schiller-Mittelschule „W. Tell auf sächsisch“

16.00 Uhr Hundestaffel des Hundesportvereins Berthelsdorf

16.30 Uhr Schaupflege - Pflege im Jahr 2030

17.00 Uhr Vorführung Selbstverteidigung des Judovereins Neustadt

17.30 Uhr „DAS BESTE ZUM SCHLUSS“ theatre libre

ab 14.00 Uhr Parkplatz Bischofswerdaer Straße/Berthelsdorfer Straße

Großer Fahrradparcour im Zusammenwirken mit dem

Autohaus

Elitzsch



mit Erste-Hilfe-Vorführung

und Rettungseinsatz

weitere Aktivitäten für Groß und Klein:

altertümlicher Kinderjahrmarkt Hüpfburg

Indianerzelt mit Spielangeboten

Sich bewegen wie im Alter - Altersanzug

Blutdruck- und -zuckermessen

Café mit hausgebackenem Kuchen u.v.m....

Für unsere kleinen Besucher halten wir viele  
schöne Preise bereit.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.

Berthelsdorfer Straße 21 01844 Neustadt i. Sa.  
Tel.: 03596/561-30 Fax: 03596/561-400

Besuchen Sie uns im Internet: [www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de)  
oder per E-Mail: [info@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:info@asb-neustadt-sachsen.de)





## Arbeiter-Samariter-Bund

**Ortsverband Neustadt/Sachsen e.V.**

Berthelsdorfer Straße 21

01844 Neustadt in Sachsen

Telefon (03596) 561-30 · Telefax (03596) 561-400

[www.asb-neustadt-sachsen.de](http://www.asb-neustadt-sachsen.de)

[info@asb-neustadt-sachsen.de](mailto:info@asb-neustadt-sachsen.de)

### WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE LEISTUNGEN:

- |  |   |                                  |
|--|---|----------------------------------|
| Häusliche Krankenpflege                          | ▶ | Verleih von Pflegehilfsmitteln   |
| Altenpflege                                      | ▶ | Fahrdienst                       |
| Haus- und Familienpflege                         | ▶ | Rettungsdienst/Krankenfahrten    |
| Hauswirtschaftshilfe                             | ▶ | Katastrophenschutz               |
| Essen auf Rädern                                 | ▶ | Sozialpädagogische Tagesgruppe   |
| Stationärer Mittagstisch                         | ▶ | Kindertagesstätten/Hortbetreuung |
| Mobile Sozialberatung                            | ▶ | Arbeiter-Samariter-Jugendgruppe  |
| Beratungsbesuche                                 | ▶ | ASB Mehrgenerationenhaus         |
| Kurse Häusliche Krankenpflege                    | ▶ | Ausbildung Erste Hilfe           |
| Tagespflege                                      | ▶ | Pflegeheim/Kurzzeitpflege        |
| Begegnungsnachmittage für Senioren mit Holdienst | ▶ | Betreutes Wohnen                 |

### Können wir Ihnen helfen? – Rufen Sie einfach bei uns an!

Ansprechpartner sind die Leiter der jeweiligen Einrichtungen. Auch unsere Geschäftsstelle gibt Ihnen gern Auskunft.

#### **ASB Rettungsdienst-gGmbH**

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt

#### **Fahrdienst**

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt

#### **Sozialstation Neustadt**

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt

#### **Tagespflege Neustadt**

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt

#### **Sozialstation Hohnstein**

Waldstraße 22, 01848 Hohnstein

#### **Sozialstation Stolpen**

R.-Breitscheidstraße 9, 01833 Stolpen

#### **Seniorenpflegeheim Neustadt**

Berthelsdorfer Str. 19, 01844 Neustadt

#### **Seniorenpflegeheim Hohnstein**

Am Pflanzgarten 1, 01848 Hohnstein

#### **Seniorenpflegeheim Sebnitz**

Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz

#### **Tagespflege Sebnitz**

Neustädter Straße 25, 01855 Sebnitz

#### **Anmeldung Krankenfahrten**

Rettungsleitstelle Pirna:

#### **Mobile Sozialberatung**

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt

#### **Ausbildung/ASJ/Katastrophenschutz**

Berthelsdorfer Str. 21, 01844 Neustadt

#### **Notruf:**

Tel. (03596) 5 61 - 4 20

Fax (03596) 5 61 - 4 22

Tel. (03596) 5 61 - 4 24

Fax (03596) 5 61 - 4 28

Tel. (03596) 5 61 - 4 30

Fax (03596) 5 61 - 4 33

Funk (0172) 6 31 77 41

Tel. (03596) 5 61 - 4 40

Fax (03596) 5 61 - 4 33

Tel. (035975) 8 12 44

Fax (035975) 8 08 75

Funk (0171) 3 54 17 31

Tel. (035973) 2 41 09

Fax (035973) 2 96 64

Tel. (03596) 5 61 - 5 00

Fax (03596) 5 61 - 5 55

Tel. (035975) 84 61 00

Fax (035975) 84 61 46

Tel. (035971) 80 94-0

Fax (035971) 80 94-150

Tel. (035971) 80 94-103

Fax (035971) 80 94-160

Tel. **03501/4 91 80**

Tel. (03596) 5 61 - 4 52

Fax (03596) 5 61 - 4 00

Tel. (03596) 5 61 - 460

Tel. **1 12**

#### **Kindertagesstätten:**

#### **Kita Pfiffikus**

Maxim-Gorki-Str. 1, 01844 Neustadt

Tel./Fax (03596) 60 24 40

#### **Kita Knirpsenland**

Rugiswalder Weg 1, 01844 Neustadt

Tel./Fax (03596) 60 24 03

#### **Kita Schlumpenland**

Hauptstr. 50b, OT Langenw., 01833 Stolpen

Tel./Fax (035973) 2 62 72

#### **Kita Schlumpenhausen**

Lessingweg 9, 01855 Sebnitz

Tel./Fax (035971) 5 21 66

#### **Natur-Kita F. Fröbel**

Götzinger Str. 13a, 01855 Sebnitz

Tel./Fax (035971) 5 73 59

#### **Kita Moosmutzelreich**

Schulstraße 3, 01833 Dürrröhrsdorf

Tel./Fax (035026) 9 14 52

#### **Kita Spatzennest, Elbersdorfer Str. 2,**

OT Porschendorf, 01833 Dürrröhrsdorf

Tel. (035026) 9 17 90

Fax (035026) 9 14 52

#### **Kita Kleiner Bahnhof**

Max-Jacob-Str. 8, 01848 Hohnstein

Tel. (035975) 8 14 52

Fax (035975) 84 96 26

#### **Hort Hohnstein**

Rathausstraße 18, 01848 Hohnstein

Tel. (035975) 84 96 22

Fax (035975) 84 96 26

#### **Kita Amselnest Zum Amselgrund 33**

OT Rathewalde, 01848 Hohnstein

Tel. (035975) 8 16 21

#### **Kita Sonnenland Hauptstraße 7**

01855 Lichtenhain

Tel. (035971) 5 27 10

Fax (035971) 8 00 73

#### **Kita Wachbergzwerge**

Schulweg 11, 01855 Saupsdorf

Tel./Fax (035974) 5 04 68

#### **Sozialpädagogische Tagesgruppe**

Bahnhofstraße 38, 01844 Neustadt

Tel./Fax (03596) 50 53 16

#### **ASB Mehrgenerationenhaus**

M.-Gorki-Straße 11a, 01844 Neustadt

Tel. (03596) 60 47 10

Fax (03596) 60 48 90

**HELFEN IST UNSERE AUFGABE – HELFEN AUCH SIE MIT!**

**WERDEN SIE FÖRDERNDES MITGLIED IN UNSEREM ORTSVERBAND.**

